

IM AUSNAHMEZUSTAND

Biblische Personen in Krisenzeiten



A stylized illustration of a group of people in profile, facing right. The figures are rendered in flat colors: olive green, blue, white, light blue, and red. The background is dark blue with abstract shapes and white scribbles. The main title is centered in a yellow box, and the date and author are in a white box below it. The phrase 'IM AUSNAHMEZUSTAND' is at the bottom.

Trotz Versprechungen im Stich gelassen.

07.03. | Daniel Plessing

IM AUSNAHMEZUSTAND

1. Mose 39

20b Josef war nun also im Gefängnis.



IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 39

21 Aber der Herr in seiner Treue stand ihm bei.

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 39

21 Aber der Herr in seiner Treue stand ihm bei. Er verschaffte ihm die Gunst des Gefängnisverwalters.

22 Der Verwalter übertrug Josef die Aufsicht über alle anderen Gefangenen, und alle Arbeiten im Gefängnis geschahen unter Josefs Leitung.

23 Der Verwalter vertraute ihm völlig und gab ihm freie Hand; denn er sah, dass der Herr ihm beistand und alles gelingen ließ,
was er tat.

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

1-2 Bald danach ließen sich zwei höhere Beamte des Pharaos etwas gegen den Pharao zuschulden kommen, der oberste Mundschenk und der oberste Bäcker. Ihr Herr, der Pharao, wurde zornig auf sie

3 und ließ sie im Haus des Befehlshabers seiner Leibwache in Haft halten, in dem Gefängnis, in dem auch Josef war.

4 Der Befehlshaber der Leibwache teilte ihnen Josef als Diener zu

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

Nach einer Zeit

5 hatte jeder der beiden in der Nacht
einen Traum, der für ihn von
Bedeutung war.



IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

6 Als Josef am Morgen bei ihnen eintrat, sah er gleich, dass sie in schlechter Stimmung waren.

7 „Warum lasst ihr heute den Kopf hängen?“, fragte er sie.

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

8 „Wir haben geträumt“,
antworteten sie, „und hier im
Gefängnis haben wir keinen
Traumdeuter, der uns sagen kann,
was es bedeutet.“ Josef sagte:
„Träume zu deuten ist Gottes Sache.
Erzählt mir doch einmal was ihr
geträumt habt!“

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

9 Zuerst erzählte der oberste Mundschenk seinen Traum: „Ich sah vor mir einen Weinstock,

10 und an dem Weinstock waren drei Ranken. Der Saft stieg in die Knospen, sie blühten auf, und schon reiften die Trauben.

11 Ich hatte den Becher des Pharaos in der Hand. Ich nahm die Trauben, presste sie über dem Becher aus und reichte den Becher dem Pharao.“

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

12 Josef sagte: „Hier ist die Deutung:
Die drei Ranken sind drei Tage.

13 Heute in drei Tagen wird der
Pharao dich erhöhen und dich
wieder in dein Amt einsetzen. Dann
wirst du wieder wie früher
Mundschenk sein und ihm den
Becher reichen.



IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

14 Aber vergiss mich nicht, wenn es dir gut geht! Tu mir den Gefallen und empfiehl mich dem Pharao! Bring mich auch dem Kerker heraus!

15 Man hat mich aus dem Land der Hebräer entführt, und auch hier in Ägypten habe ich nichts Unrechtes getan. Ich bin ohne jede Schuld in diesem Loch.

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

16 Als der oberste Bäcker sah, dass Josef dem Traum eine günstige Deutung gegeben hatte, sagte er: „Auch ich hatte einen Traum, in dem ich selber vorkam!“



IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

16 Als der oberste Bäcker sah, dass Josef dem Traum eine günstige Deutung gegeben hatte, sagte er: „Auch ich hatte einen Traum, in dem ich selber vorkam!

Auf dem Kopf trug ich drei Körbe mit Gebäck, einen über dem anderen.

17 Im obersten lagen Backwaren für die Tafel des Pharaos. Da kamen Vögel und fraßen den Korb leer.“



IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

18 Josef sagte: „Hier ist deine Deutung: Die drei Körbe sind drei Tage.“

19 Heute in drei Tagen wird der Pharao dich erhöhen und an einen Baum hängen. Dann werden die Vögel dein Fleisch fressen.“

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 40

20 Drei Tage später feierte der Pharao seinen Geburtstag. Er lud alle seine Hofbeamten zu einem Festmahl ein. Da erhöhte er den obersten Mundschenk und den obersten Bäcker vor ihnen allen:

21 Den einen setzte er wieder in sein Amt ein und er durfte ihm den Becher reichen,

22 den anderen ließ er hängen, genau wie Josef es vorausgesagt hatte.

IM AUSNAHMEZUSTAND



1. Mose 39

23 Aber der oberste Mundschenk dachte nicht an Josef; er hatte ihn schon vergessen.



IM AUSNAHMEZUSTAND

